



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 32-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 11.11.2024

Niederschrift über die 7. Sitzung **des Feuerwehrausschusses am 06.11.2024** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:06 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Hannes Lohmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Tobias Koch

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Michael Sablotzke

Herr Reinhard Trau (für Herrn Volker Dreyer)

Beratende Mitglieder

Herr Dennis Brunkhorst

Herr Carsten Hüsigg

Herr Axel Matthies

Herr Wilfried Riebesehl

Frau Janna Weißgerber

Von der Verwaltung

Frau Catrin Voigts

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Gäste

Herr Klaus Intelmann

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Christian Gedert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 11.04.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Bericht des Gemeindebrandmeisters**
- 5 **Sicherung der Zufahrt zum Feuerwehrhaus Fintel
Vorlage: 088/2024**
- 6 **Auswertung der Freibadsaison
Vorlage: 084/2024**
- 7 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2025 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 075/2024**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 10 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lohmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die zahlreich anwesenden Zuschauer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Ausschussvorsitzender Lohmann erinnert, dass im Anschluss an die Sitzung ein Foto aller Ausschussmitglieder für die neue Homepage der Samtgemeinde Fintel erstellt werden soll.

SGB Maier weist daraufhin, dass Frau Janna Weißgerber erstmalig als neues, beratendes Mitglied an einer Sitzung des Feuerwehrausschusses teilnehme und daher ihre Pflichtenbelehrung noch ausstehe. Die Erläuterungen zu den Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht- und Vertretungsverbot (§§ 40 bis 42 NKomVG) wurden ihr im Voraus schriftlich zugesandt. SGB Maier verpflichtet beratendes Mitglied Weißgerber durch Handschlag. Diese bestätigt die Pflichtenbelehrung durch ihre Unterschrift. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 11.04.2024

Die Niederschrift über die Sitzung am 11.04.2024 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Zuschauer gestellt.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Ausschussvorsitzender Lohmann übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an Gemeindebrandmeister Intelmann.

Dieser gibt während seines Berichtes unter anderem Auskunft über Personalstärken und Einsatzzahlen der einzelnen Ortswehren.

Anmerkung zum Protokoll:

Der komplette Bericht von Gemeindebrandmeister Intelmann ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Laut Gemeindebrandmeister Intelmann handele es sich generell um sehr hohe Einsatzzahlen. Zudem mussten bereits acht Einsätze an der Bahnstrecke absolviert werden. Hierbei handele es sich teilweise um sehr belastende Einsätze.

Erfreut zeigt sich GBM Intelmann über die hohe Zahl an qualifizierten Ausbildern. Hier gehe sein besonderer Dank an den stv. Gemeindebrandmeister Indorf- Kistenbrügger, welcher sich alleine um Ausbildung und Organisation gekümmert habe.

Gemeindebrandmeister Intelmann berichtet weiterhin, dass eine Arbeitsgemeinschaft gegründet wurde, welche sich mit der Beschaffung neuer Bekleidung beschäftigen werde. Aktuell gebe es hohe Ausfälle, sobald die Kleidung aus der Reinigung käme. Hier lägen deutliche Qualitätsmängel vor.

Abschließend teilt er mit, dass Herr Indorf- Kistenbrügger in der Gemeindegemeinschaft am 30.10.2024 einstimmig als neuer Gemeindebrandmeister vom Gemeindegemeinschaft gewählt wurde und nun dem Rat vorgeschlagen werden könne.

TOP 5: Sicherung der Zufahrt zum Feuerwehrhaus Fintel Vorlage: 088/2024
--

Ausschussvorsitzender Lohmann erklärt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass es nach Errichtung der Containeranlage der Grundschule Fintel und der damit zusammenhängenden Reduzierung an Parkplätzen an der Schule, zu Problemen beim Holen und Bringen der Kinder gekommen sei. Die Verwaltung habe nun vier verschiedene Vorschläge zur Sicherung der Zufahrt des Feuerwehrhauses in Fintel unterbreitet, wobei die Vorschläge c) und d) kostengünstiger seien. Er bittet die Ausschussmitglieder um ihre Meinungen.

Beratendes Mitglied Riebesehl erkundigt sich, ob verwaltungsseitig nicht im Voraus besser geplant hätte werden können. Der Standort der Lehrerparkplätze hätte bspw. auf den Bereich unter den Eichen festgelegt werden können.

SGB Maier berichtet, dass es vor Aufstellung der Containeranlage durchaus Gespräche mit der Schulleitung gab. Um schnellstmöglich einen Kompromiss zu finden, gab es daraufhin einen Austausch mit der Finteler Feuerwehr. Die aktuelle Lösung sei nicht optimal, wie die Vorfälle der letzten Wochen belegten.

Im Raum stand ebenfalls die Idee einer Videoüberwachung. Diese sei so im öffentlichen Raum aber nicht durchführbar. Daraufhin wurden die vorliegenden Lösungsvorschläge erarbeitet und Angebote eingeholt. Natürlich sei allen Beteiligten bewusst, dass diese Maßnahmen wieder finanzielle Mittel binde, aber es müsse etwas getan werden, damit die Feuerwehr nicht behindert werde.

Er berichtet weiterhin, dass bereits einige Kontrollen, sowohl durch die Verwaltung als auch durch die Polizei, durchgeführt wurden. Diese Kontrollen hätten durchaus zu einer Verbesserung beigetragen.

Ausschussmitglied Brunkhorst teilt mit, dass er sich dem favorisierten Vorschlag der Verwaltung anschließen könne, da die Kontrollen bereits positiv Wirkung gezeigt hätten. Mit der jetzt schlechter werdenden Witterung müssten seiner Meinung nach allerdings vermehrt Kontrollen durchgeführt werden, da vermutlich mehr Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht würden.

Beratendes Mitglied Matthies schlägt vor, dass auf freiwilliger Basis bspw. die Altersabteilung der Feuerwehr eingebunden werden könne und auch durch die Kammeraden Kontrollen durchgeführt werden könnten.

Gemeindebrandmeister Intelmann ist gegen diesen Vorschlag. Er betont vehement, dass dies nicht Aufgabe der Feuerwehr sei.

Ausschussvorsitzender Lohmann öffnet die Sitzung um 19:20 Uhr für die Öffentlichkeit und gibt das Wort an den anwesenden Ortsbrandmeister der Gemeinde Fintel.

Auch er erklärt, dass er gegen den Einsatz der Altersabteilung, mit einem Durchschnittsalter von über 80 Jahren, sei. Er berichtet weiterhin, dass aktuell anscheinend nur noch vereinzelt PKWs unberechtigt dort stehen bzw. fahren würden. Das Wichtigste sei, dass keine Menschen zu Schaden kämen. Er spreche sich auch für das Durchführen von weiteren Kontrollen aus.

Ein weiterer Zuschauer spricht sich für das Verhängen von Ordnungsgeldern aus. Auch die Präsenz der Lehrkräfte zu den Hol- und Bringzeiten sei seiner Meinung nach eine Option.

Der anwesende Finteler Bürgermeister Aselmann weist zudem daraufhin, dass auch die Beschilderung eindeutig sein müsse. Hier sei eine Nachbesserung erforderlich.

Die Sitzung ist nach diesem Wortbeitrag wieder für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ausschussmitglied Koch spricht sich ebenfalls für das Verhängen von Bußgeldern aus. Regelmäßige Kontrollen mit gezielter Ansprache in Kombination mit entsprechender Sanktionierung sei ein guter Weg die Sicherheit im Bereich des Feuerwehrhauses Fintel wiederherzustellen.

Beratendes Mitglied Hüsig schlägt vor den Beschlussvorschlag entsprechen zu ergänzen.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig, zur Sicherung der Zufahrt des Feuerwehrhauses Fintel die Variante d) in Kombination mit der Verhängung entsprechender Sanktionen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Auswertung der Freibadsaison
Vorlage: 084/2024

Ausschussvorsitzender Lohmann erinnert einfürend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass im Frühjahr 2024 beschlossen wurde, Kindern und Jugendlichen mit JF-/KF- Ausweisen den kostenfreien Eintritt ins Freibad in Fintel zu ermöglichen. Die entstandenen Kosten stimmen ziemlich genau mit den getroffenen Prognosen der Verwaltung überein.

SGB Maier berichtet, dass er der kostenfreie Eintritt gut angenommen werde. Für ihn sei dies auch ein Weg ein „Dankeschön“ an die Ehrenamtlichen zu geben. Er möchte den kostenfreien Eintritt auch für das Jahr 2025 fortführen.

Die Auswertung der Freibadsaison 2024 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7: Haushaltswirksame Maßnahmen 2025 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 075/2024

Ausschussvorsitzender Lohmann übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an FD-Leiter Mahnken.

Dieser erklärt, dass der Haushaltsplan für den Bereich Brandschutz in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst 30 und dem Gemeindebrandmeister auf Grundlage des Fünf- Jahres- Planes erstellt wurde.

Anhand der zuvor verschickten Vorlage erklärt FD- Leiter Mahnken einige wichtige Positionen für den Haushalt 2025 und folgende.

So sei in Planung Übungspuppen und LED- Akkustrahler anzuschaffen. Der Unterrichtsraum der Lauenbrücker Wehr werde mit Stühlen und Tischen ausgestattet, auch die Ladung für das neuen TSF-W- Fahrzeug der Vahlder Wehr wurde im Haushalt berücksichtigt. Außerdem solle es vier weiteren Kameradinnen und Kammeraden ermöglicht werden, den Führerschein Klasse C zu erwerben.

Erhöht wurden außerdem die Ansätze für Benzin, Werkstatttermine und für nicht erstattungsfähige Feuerwehreinsätze, wie bspw. die Beseitigung einer Ölspur, ohne Ermittlungserfolg des Verursachers.

FD- Leiter Mahnken erläutert zudem, dass es sich bei dem größten Posten um die Beschaffung eines Einsatzleitwagens handele. Die Einsätze würden zunehmend komplexer, ein Einsatzleitfahrzeug sei diesbezüglich extrem hilfreich. Er berichtet, dass Gemeindebrandmeister Intelmann mit einigen Kammeraden eine Fachmesse besucht und sich über diese Art Fahrzeuge informiert habe.

Abschließend berichtet FD- Leiter Mahnken, dass auch die Anschaffung eines Gerätewagen- Logistik wieder im Haushalt verankert wurde, diese Position wurde im letzten Haushaltsplan gestrichen.

Ausschussmitglied Trau erachtet die Anschaffung eines Gerätewagens- Logistik als wenig sinnvoll und hinterfragt die Anschaffung.

Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt, dass dieses Logistikfahrzeug bspw. für die verpflichtend durchzuführenden Hygienemaßnahmen am Einsatzort gebraucht werde. Alle Kameradinnen und Kammeraden müssten bereits Vorort die Möglichkeit ha-

ben sich umzukleiden, auch ein Erstbedarf an Getränken und Verpflegung könne so sichergestellt werden. Des Weiteren müssten auch immer Materialien wie Schläuche, Pumpen und Auffangbehälter nachgeführt werden, auch hierfür hätte man durch das zusätzliche Fahrzeug eine bestmögliche Gewährleistung.

Beratendes Mitglied Riebesehl interessiert sich dafür, um welche Art Fahrzeug es sich handeln solle. Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt daraufhin, dass ein ganz herkömmliches, kleineres Fahrzeug ausreiche, welches einen Kasten mit der Ausstattung mitführen könne. Dieses Fahrzeug könne auch mit einem Führerschein Klasse B gefahren werden.

Laut Ausschussmitglied Sablotzke würde auch ein Kofferranhänger für diese Bedürfnisse ausreichen, welcher vom Leitfahrzeug gezogen werde. Seiner Meinung nach müsse auch kostensparend gedacht werden.

Gemeindebrandmeister Intelmann ist anderer Meinung. Ein Einsatzleitwagen sollte nicht zusätzlich einen Anhänger mitführen.

Er verdeutlicht die Forderung der Anschaffung eines Leitfahrzeuges. Die Samtgemeinde Fintel sei die einzige Kommune im Landkreis, welche keines besitze.

Ausschussmitglied Trau bittet an dieser Stelle um Verständnis, da alle Ratsmitglieder die Pflicht hätten Anschaffungen zu hinterfragen. Gemeindebrandmeister Intelmann versichert, dass in einem „vernünftigen Rahmen“ gehandelt werde.

Auch SGB Maier betont, dass durch die Verantwortlichen der Feuerwehren durchgehend auch nach Alternativen gesucht werde und potenzielle Anschaffungen durchdacht würden.

Ausschussvorsitzender Lohmann hinterfragt, ob der gleich gebliebene finanzielle Ansatz für diese Anschaffung noch realitätsnah sei. Laut FD- Leiter Mahnken könne dieser unverändert veranschlagt werden.

Ausschussmitglied Sablotzke erkundigt sich, ob es bezüglich der Bohrbrunnen in Benkeloh Planungen gebe.

Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt, dass diese nicht in Vergessenheit geraten sind. Es sei allerdings noch nicht geklärt, ob dort Bohrbrunnen in Frage kämen, oder Zisternen gebaut werden müssen. Mittel hierfür seien allerdings im Haushalt eingestellt. Laut Meinung von Ausschussmitglied Sablotzke seien dort die Rohre lediglich verrostet.

Beratendes Mitglied Matthies erinnert daran, dass es früher eine zusätzliche Sirene auf einem Gebäude in der Straße Schmiedeberg gab. Er fragt, ob angedacht sei weitere Sirenen in der Samtgemeinde zu installieren.

Gemeindebrandmeister Intelmann berichtet, dass die Samtgemeinde bei der letzten Ausschüttung von Fördermitteln leider nicht bedacht werden konnte. Problematisch sei zudem, dass es in Deutschland lediglich zwei Unternehmen gebe, die Sirenen produzierten. Der Bedarf sei aktuell sehr hoch, da viele Kommunen auf elektronische Sirenen umstellten. Die Preise seien dadurch enorm gestiegen.

Generell werde davon abgeraten Sirenen auf Häusern zu installieren. Besser sei, diese etwas abseits der Wohnbebauung auf Masten zu installieren. Das Thema sei aber nicht in Vergessenheit geraten und weitere Sirenen seien, auch vor dem Hintergrund des Ausbaus des Katastrophenschutzes, in Planung.

FD- Leitung Mahnken fügt hinzu, dass für den Katastrophenschutz auch weitere Positionen, wie Notstromaggregate und Satellitentelefone in den kommenden Haushalt eingeplant wurden.

Da es keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder gibt, nimmt Ausschussvorsitzender Lohmann die Abstimmung vor.

Es wird empfohlen,
die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung inkl. der möglichen, aus der Sitzung hervorgehenden, Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Erweiterung Unterstand Feuerwehrhaus Lauenbrück

SGB Maier berichtet, dass die Feuerwehr Lauenbrück plane, den Unterstand am Feuerwehrhaus zu vergrößern.

Gemeindebrandmeister Intelmann ergänzt, dass die Gemeinde Lauenbrück als Dank für den Einsatz bei der Hochwasserlage im Dezember die Materialien hierfür bis zu einem Wert in Höhe von 2.300,00 Euro bezahle.

b) Feuerwehrübungsplatz

SGB Maier erklärt, dass seitens aller Feuerwehren der Wunsch bestehe einen Übungsplatz einzurichten. In den letzten Monaten gab es zahlreiche Gespräche und mittlerweile sei ein geeignetes Grundstück gefunden worden, welches die Samtgemeinde nun pachten möchte.

c) Helferfest

SGB Maier erinnert, dass alle Ratsmitglieder gemeinsam ca. 1.900,00 Euro für den Einsatz während des Hochwassers gespendet haben.

In der Gemeindegemeinschaftssitzung am Mittwoch, den 30.10.2024 wurde nun beschlossen, dass auch dieses Geld für ein „Helferfest“ für alle Wehren/ Beteiligten genutzt werden solle. Ein Termin für dieses Fest wurde noch nicht festgelegt.

Er berichtet weiterhin, dass für den Einsatz während des Hochwassers ebenfalls noch Geld vom Land in Höhe von 20,00 Euro pro Person erwartet werde.

TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder gestellt.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Zuschauer gestellt.

Mit Dank an alle Beteiligten schließt Ausschussvorsitzender Lohmann die Sitzung um 20:06 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Lohmann
Ausschussvorsitzender